

Die 12 Türme vom Tempelhofer Feld



Zwölf Türme entlang des historischen Gebäude-Komplexes vom Flughafen Tempelhof mit Abstand zum Tempelhofer Feld – mit dem Blick vom Platz der Luftbrücke aus Foto: Langhof GmbH

☹️ 347

❤️ 283

Live

Flughafen Tempelhof. Ein Halbkreis aus historischen Gebäude – aber mit würden Bagger und Betonmischer keinen

Das Tempelhofer Feld – inspiriert von Dubai: Eine spektakuläre Idee mit 12 Wohntürmen in unterschiedlicher Höhe präsentiert der bekannte Architekt Christoph Langhof (77), der u.a. den weißen Turm („Upper West“) an der Gedächtniskirche gebaut hat.

Sein Mantra: „Der Flughafen Tempelhof ist ein Denkmal der Geschichte, aber Berlin kann diesen Ort neu denken: nicht mit Stillstand, sondern mit Gestaltungskraft.“

Neubau am Tempelhofer Feld: Die Idee des Star-Architekten

Der Star-Architekt: „Damit wird ein klares Signal gesetzt: Die Weite und Freiheit des Tempelhofer Feldes bleiben erhalten, während die städtische Seite des Gebäudes mit neuem Leben erfüllt wird.“

Live

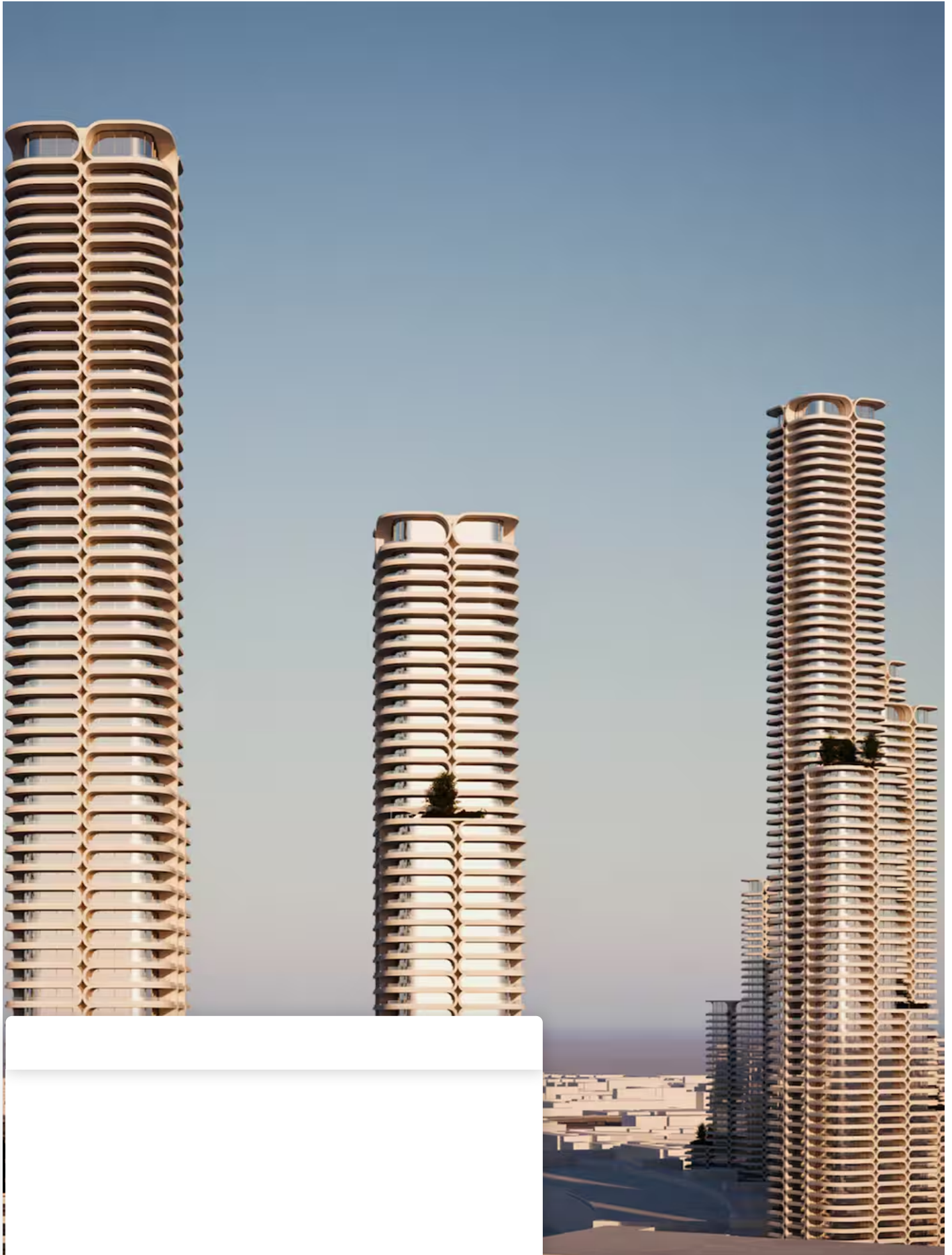


o: Langhof GmbH

**historischen Fassade des Flughafens
einem der Treppenhäuser platziert. In**

Live

den Türmen (60 bis 240 Meter hoch) sollen verschiedene Wohntypen einziehen: Mieter, Eigentümer, Studenten, Alt und Jung zusammen.



Live

Futuristischer, cleaner Look – so könnte die nächste Generation Haus in Tempelhof aussehen Architekt Langhof geht aber davon aus, dass es verschiedene Bauherren gibt, von denen sich jeder mit eigener Architektur ein Denkmal setzen will Foto: Langhof GmbH

Die Hangars zu Füßen der Türme bleiben bewahrt, auch bestehende kulturelle Nutzungen. Unter den imposanten Vordächern soll der Platz für zusätzliche Einrichtungen genutzt werden: Kitas, Schulen, Sport in Holzbauweise.



In der zehnte Etage von seinem Upper West mit dem Hotel Motel One präsentierte Christoph Langhof seinen Plan von der Bebauung in Tempelhof Foto: Olaf Selchow

Noch ein wesentliches Problem: der Denkmalschutz. Langhof sieht ihn nicht als Bremse, der alles auf Bewahren reduziert. Er verlangt, die Vergangenheit sichtbar zu erhalten, aber zugleich Zukunft zu schaffen. Langhof: „Die Hauptstadt wächst und braucht Mut, um mit ihrer eigenen Geschichte schöpferisch umzugehen. Entscheidend ist, dass dort Leben reinkommt – im Augenblick ist dort Totentanz.“



Blick auf die 12 Türme vom Tempelhofer Feld aus Foto: Langhof GmbH

Architektur-Geschichts-Professor Wolfgang Schäche (77): „Man kann mit einem Nazi-Gebäude nicht so umgehen, wie mit dem Schloss Charlottenburg. Diese monströsen Gebäude müssen durch Neues in ihrer Wirkung relativiert werden.“ Wie etwa beim Olympiastadion mit der noch relativ neuen Überdachung.

Sechs Entwürfe für das Tempelhofer Feld

Der offizielle Stand zur Randbebauung des Feldes, über die seit Jahren gestritten wird: Bei einem Ideenwettbewerb mit sechs Entwürfen sprachen sich nur zwei Planungsbüros tatsächlich für Neubauten AUF dem Freizeit-Areal aus – die anderen wollen z.B. nur Bäume als Schattenspender ergänzen.

Alle eingereichten Entwürfe sollen noch im September in einer Ausstellung präsentiert werden.

Live



Alle Wohnungen in den 12 Türmen haben verglaste Balkone, auf den Etagen gibt es begrünte Terrassen – und Blick aufs Tempelhofer Feld Foto: Langhof GmbH

Dann muss die Politik entscheiden, wie es elf Jahre nach einem Bauverbot (Ergebnis des Volksentscheids im Mai 2014) weitergeht – entweder mit breiter Bürgerbeteiligung (dafür: der Regierende Kai Wegner) oder das Parlament entscheidet über das Bauverbot (dafür: Bausenator Christian Gaebler).

Was halten Sie von Hochhäusern am Tempelhofer Feld?

Gute Idee, wir müssen in Berlin langsam mal umdenken

Ja zu Hochhäusern, aber an diesen Ort passen sie eher nicht

Wer haben da nichts zu

Live

🙄 347

❤️ 283

Haben Sie einen Fehler in diesem Artikel entdeckt? Dann schreiben Sie uns gern:
fehler.melden@bz.de.

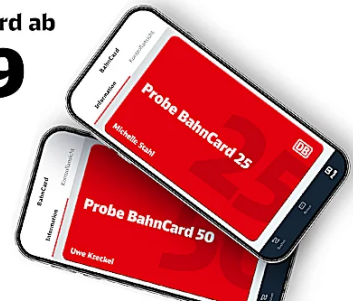
MEHR AUS DEM NETZ



Probe BahnCard ab

9⁹⁹ €

Jetzt kaufen



ANZEIGE

Deutsche Bahn

Nur bis 30. September: die Probe BahnCard schon ab 9,99 €

EMPFOHLEN FÜR SIE



Stau-Chaos beenden

So sieht die neue A100-Brücke aus – wenn sie 2027 fertig wird ...



Schock bei „Schlag den Star“

Verona Pooth verletzt sich im ersten Spiel



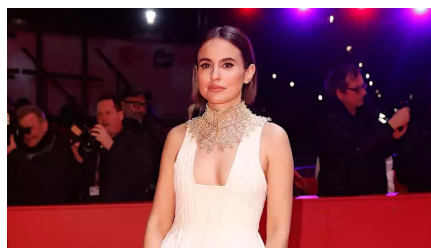
Schwerer Unfall auf A12

Auto brennt aus! Fahrer rettet sich schwer verletzt



Rechtskräftiges Urteil

40.000 Euro Mietschulden! Zwangsäumung bei Ex-



Kampf gegen Krebs verloren

Berlinale-Star mit nur 42 Jahren gestorben



Er stürzte in den Tod

Unbekannter Toter am Berliner Hauptbahnhof – Wer kennt den Mann?

Live



Illegale Kundgebung in Mitte

96 Anzeigen! Polizei greift endlich gegen Israel-Hasser durch

Themen:

B.Z. bei Instagram

Christian Gaebler

Hochhaus

Kai Wegner

Tempelhof

B.Z. DIE STIMME BERLINS



Eine Marke der -Gruppe

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Privacy-Manager](#) [Widerruf](#) [Tracking und Cookies](#)

[Themenseiten](#) [Newsletter Anmeldung](#) [Barrierefreiheitserklärung](#)

Live